

Fortbildungen beim PME-Campus

Relevant: Wir beschäftigen uns mit aktuellen Themen und weiten unser Programm ständig aus.

Kompetent: Alle Trainer*innen des PME-Campus sind Expertinnen und Experten auf Ihrem Gebiet. Wir haben nur die Themen im Programm, zu denen wir auch wirklich gute Inhalte anbieten können.

Erprobt: Die Fortbildungen beim PME-Campus werden mit Feedback der Teilnehmenden nach jeder Veranstaltung weiterentwickelt.

Passgenau: Unsere Webinare und Kurse sind nicht aus dem Präsenzmodus ins Digitale übertragen worden, sondern von Anfang an als virtuelle Formate konzipiert.

Effizient: Wir halten unsere Webinare bewusst kurz, damit Sie sich auch dann fortbilden können, wenn Ihre Zeit knapp ist.

Interaktiv: Neben dem Input durch unsere Trainer*innen gibt es in jedem Webinar auch Gelegenheit für Übungen und Austausch der Teilnehmenden untereinander.

Der PME-Campus ist die einzige deutschsprachige Plattform für virtuelle Fortbildungen rund um Planung, Monitoring und Evaluation.

Was wollen Sie als nächstes lernen?

Unsere Webinare im Herbst/Winter 2022

- ✓ 2-2,5 h Live-Webinar
- ✓ Max. 15 Teilnehmer*innen
- ✓ Input, Übung, Diskussion und Vernetzung
- ✓ Inkl. Workbook zum Thema



21.09., 11:00-13:30 Uhr:

Gute Lehre? Crashkurs

Lehrveranstaltungsevaluation

Mit Petra Pistor

Das Webinar legt einen Fokus auf die Beschäftigung mit Befragungsinstrumenten zur Lehrevaluation an Hochschulen. Die Teilnehmer*innen sind eingeladen, eigene Fragebögen mitzubringen und konkrete Fragen für die Weiterentwicklung einzubringen.



22.09., 11:00-13:30 Uhr:

Wirkungsmodelle und ihre Plausibilität

Mit Susanne von Jan

In diesem Webinar geht es um Tipps zur partizipativen Erstellung von Wirkungsmodellen und darum, was ein gelungenes Wirkungsmodell eigentlich auszeichnet. Wir möchten uns außerdem anhand von praktischen Beispielen damit beschäftigen, wie die Plausibilität eines Wirkungsmodells überprüft und verbessert werden kann.



28.09., 11:00-13:30 Uhr:

Online-Workshops moderieren – effektiv und lebendig

Mit Michaela Raab

Das Webinar, das selbst als partizipativer Workshop aufgebaut ist, legt inhaltlich den Akzent auf die Vorbereitung und Moderation eines runden, anregenden Workshop-Ablaufs – unabhängig von den spezifischen digitalen Werkzeugen, die Sie online einsetzen. Prinzipien, die auch offline Geltung haben, benötigen online mitunter besondere Aufmerksamkeit, um ihre Wirkung zu entfalten.



29.09., 11:00-13:30 Uhr:

Vom Wirkungsmodell zum Monitoringplan

Mit Susanne von Jan

Monitoring ist wichtig! Ein modernes, wirkungsorientiertes Projektmanagement kommt heutzutage kaum noch ohne aus. Aber wie genau wird ein wirkungsorientiertes Monitoringsystem aufgebaut, das nützliche und qualitativ hochwertige Informationen liefert, für Rechenschaftslegung und Projektsteuerung geeignet ist, partizipativ umgesetzt wird und dabei ausreichend pragmatisch ist? In diesem Webinar wollen wir uns vor allem der Frage widmen, was nach der wirkungsorientierten Planung passieren muss, um ein solches Monitoringsystem aufzusetzen und die Umsetzung vorzubereiten.



06.10., 11:00-13:00 Uhr:

Gute Indikatoren: Ein Crashkurs

Mit Maria Lehmann und Claudia Wilkens

In diesem Webinar vermitteln wir eine Art Grundrezept für die systematische Entwicklung von Indikatoren. Auf diesem können Sie später in Ihrem eigenen Arbeitskontext aufbauen. Außerdem beschäftigen wir uns mit den SMART-Kriterien – den wichtigsten Qualitätskriterien zu einem guten Indikator.



20.10. und 10.11., jeweils 11:00-13:00 Uhr:

Monitoring mit Excel

Mit Robert Heine

Haben Sie schon mal ein Monitoringtool mit Excel entwickelt, oder es zumindest versucht? Oder haben Sie schon einmal in anderen Zusammenhängen etwas Erfahrung mit Excel gesammelt? Dann ist das Doppel-Webinar genau richtig für Sie. Wir laden alle Personen ein, die ihr Monitoringsystem mit einer digitalen Lösung (Schwerpunkt liegt hier auf Excel) verbessern wollen.



27.10., 11:00-13:30 Uhr:

Theoriebasierte Evaluation TO GO – Einführung in Grundlagen und Anwendung

Mit Elisa Knödler und Anna von Werthern

In diesem Webinar geben wir einen fundierten Überblick zur TBE und den dazugehörigen „Tools“ in der Praxis. Die Erfahrung zeigt, dass ein grundlegendes Verständnis der Prämissen der TBE wertvoll für die Arbeit mit Programmtheorien und Wirkmodellen in der Praxis ist. Es ist uns ein Anliegen, zu zeigen, dass die theoriebasierte Herangehensweise ein sehr nachhaltiger Ansatz ist und dass sich der Prozessnutzen auf unterschiedlichen Ebenen mit dem Aufwand amortisieren kann.



17.11. und 24.11., jeweils 11:00-13:30 Uhr:

Outcome Mapping und Outcome Harvesting

Mit Kornelia Rassmann

Outcome Mapping (OM) und Outcome Harvesting (OH) sind lernorientierte Ansätze für Planung, Monitoring und Evaluierung von Programmen und Projekten. Sie verkörpern einen neuen Denkansatz bzw. eine Philosophie in der Entwicklungszusammenarbeit, die sich ganz auf die Verhaltensänderung der Menschen fokussiert („Akteur-Zentrierung“), und den Beitrag zum sozialen Wandel als das Ergebnis einer Vielzahl von Akteuren und Faktoren sieht. OM und OH lernt man erst durch Praxis. In dem Webinar werden Ihnen als Grundlage hierfür die Schlüsselkonzepte beider Ansätze vermittelt.



29.11., 11:00-13:30 Uhr:

Qualitative Interviewmethoden in der (theoriebasierten) Evaluation

Mit Elisa Knödler und Anna von Werthern

Wer in der Praxis mit der Herangehensweise der Theoriebasierten Evaluation (TBE) und damit einhergehend mit Wirkungsmodellen und Programmtheorien arbeitet, stellt sich spätestens bei der Datenerhebung die Frage nach den passenden Methoden. In unserem Webinar stellen wir zwei Methoden zur Durchführung von qualitativen Interviews vor: Das Semi Structured Interview Protocol (SSIP) nach Gugiu und Rodriguez-Campos (2007) sowie die Success Case Method (SCM) nach Brinkerhoff (2002).

Unsere **Online-Kurse** im Herbst/Winter 2022

14.10.-9.12.2022

Visualisierung qualitativer Daten

Mit Anita Meyer-Eppler und Evelyn Funk



Für Monitoring und Evaluation stecken wir viel Mühe und Herzblut, um Stimmen einzusammeln, Feedback einzuholen und Wahrnehmungen und Bewertungen zu verstehen. Häufig sind dabei Analyse und Auswertung so aufwändig, dass für eine angemessene visuelle Aufbereitung keine Zeit bleibt.

Das muss nicht sein. In diesem Kurs lernen Sie, qualitative Daten überzeugend zu visualisieren, dadurch ein besseres Lernen aus Monitoring und Evaluation zu ermöglichen und so einen bleibenden Eindruck zu hinterlassen.

Modul 1: Grundlagen guter Datenvisualisierung	Modul 2: Mit Bildern gut erklären und Daten explorieren	Modul 3: Kodieren, Häufigkeiten darstellen und mehr	Modul 4: Storytelling mit Daten
  28.10.	  11.11.	  25.11.	  9.12.
Einführung Prinzipien guter Visualisierung Visualisierungstypen Kontext abstecken	Illustration Schematische Darstellungen Explorative Darstellungen	Kodieren und visuelle Darstellung Code-Systeme Weitere Visualisierungs- optionen nach dem Kodieren	Visualisierungen planen Storylining: Das Pyramidenprinzip Storytelling

12.10.-23.11.2022

Gut evaluieren (lassen) – Schritt für Schritt

Mit Evelyn Funk



Eine externe Evaluation ist ein umfangreicher Prozess, der viel Zeit und Geld kostet. Er beinhaltet zahlreiche organisatorische und inhaltliche Arbeitsschritte und setzt auf beiden Seiten – Auftraggeber*in und Auftragnehmer*in – einiges an Wissen voraus: Wie finde ich geeignete Auftragnehmer*innen? Wie schreibe ich ein gutes Angebot, mit dem ich einen Auftrag gewinnen kann? Welche Ansätze und Methoden muss ich kennen? Was muss ich bei der Durchführung beachten, wenn die Evaluation möglichst nützlich sein soll? Und was macht einen guten Bericht aus?

Ich lade Sie in dieser Fortbildung dazu ein, sich die Grundlagen eines guten Evaluationsablaufs anzueignen – damit Sie in Zukunft effektiver und effizienter evaluieren (lassen) können.

Modul 1: Grundlagen der Evaluation	Modul 2: Planung von Evaluation	Modul 3: Design (1/2): Wirkungsmodelle	Modul 4: Design (2/2): Evaluationsansätze	Modul 5: Methoden in der Umsetzungsphase	Modul 6: Die Berichtsphase
  19.10.	  26.10.	  02.11.	  9.11.	  16.11.	  23.11.
Was ist Evaluation? Der Evaluations- ablauf Evaluationsstandards	Ausschreibungen Angebote Netzwerk- ressourcen Die Evaluationsmatrix	Wirkung(en) LogFrame Systemische Modelle	(Quasi-)experimentelle Designs Theoriebasierte Ansätze Partizipative Ansätze	Leitfadeninterviews Gruppendiskussionen Surveys Daten- Analyse	Ergebnis- präsentation Der Evaluationsbericht Lernen aus Evaluation

- ✓ Abwechslung von Selbstlernphasen und Live-Webinaren
- ✓ Max. 15 Teilnehmer*innen
- ✓ Input, Übung, Diskussion und Vernetzung
- ✓ Inkl. ein Jahr lang Zugang zur PME-Campus Lernplattform